

RS OGH 1985/4/10 3Ob507/85, 1Ob14/93, 9Ob35/97f, 1Ob183/98p, 6Ob141/99z, 10Ob303/00g, 2Ob29/01f, 3Ob

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.04.1985

Norm

ZPO §266

ZPO §267

Rechtssatz

Die Frage, ob § 267 ZPO zutreffend angewendet wurde oder nicht, nämlich ob ein schlüssiges Tatsachengeständnis vorlag oder nicht, ist eine Verfahrensfrage.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 507/85
Entscheidungstext OGH 10.04.1985 3 Ob 507/85
- 1 Ob 14/93
Entscheidungstext OGH 11.05.1993 1 Ob 14/93
Beisatz: Würdigung, ob ein Geständnis vorliegt oder nicht, ob Beifügungen oder Einschränkungen es seiner Wirksamkeit berauben und dergleichen mehr, geht der Beweisaufnahme stets voraus und hat nur die Prüfung zum Gegenstand, ob die "unvollkommen" zugestandenen Tatsachen überhaupt bewiesen werden müssen. Die Überprüfung dieses Ermessens ist daher im Rahmen der Verfahrensrüge möglich. (T1)
Veröff: SZ 66/59
- 9 Ob 35/97f
Entscheidungstext OGH 14.05.1997 9 Ob 35/97f
Vgl; Beisatz: Wenn das Vorbringen einer Partei eindeutig der vom Gericht als zugestanden angenommenen Tatsache widerspricht, weil das Gegenteil der als zugestanden angenommenen Tatsache sich aus dem Vorbringen entnehmen lässt, dann kann § 267 ZPO zur Gewinnung einer Entscheidungsgrundlage nicht angewendet werden; die fehlerhafte Anwendung ist unrichtige rechtliche Beurteilung. (T2)
- 1 Ob 183/98p
Entscheidungstext OGH 24.11.1998 1 Ob 183/98p
Auch; Beis wie T1
- 6 Ob 141/99z
Entscheidungstext OGH 24.06.1999 6 Ob 141/99z

Auch; Beisatz: Die Wertung des fehlenden substantiellen Bestreitens als schlüssiges Tatsachengeständnis (§ 267 ZPO) hängt immer von den Umständen des Einzelfalls ab; Zurückweisung der ao Revision. (T3)

- 10 Ob 303/00g
Entscheidungstext OGH 05.12.2000 10 Ob 303/00g
Vgl auch; Beis wie T3
- 2 Ob 29/01f
Entscheidungstext OGH 22.02.2001 2 Ob 29/01f
Vgl auch; Beis wie T3 nur: Die Wertung des fehlenden substantiellen Bestreitens als schlüssiges Tatsachengeständnis (§ 267 ZPO) hängt immer von den Umständen des Einzelfalls ab. (T4)
- 3 Ob 102/01y
Entscheidungstext OGH 20.06.2001 3 Ob 102/01y
Auch; Beis wie T4
- 1 Ob 158/02w
Entscheidungstext OGH 13.08.2002 1 Ob 158/02w
- 7 Ob 209/02i
Entscheidungstext OGH 25.09.2002 7 Ob 209/02i
Vgl auch
- 10 ObS 314/02b
Entscheidungstext OGH 22.10.2002 10 ObS 314/02b
Vgl auch; Beis wie T1 nur: Die Überprüfung dieses Ermessens ist im Rahmen der Verfahrensrüge möglich. (T5)
- 9 ObA 155/03i
Entscheidungstext OGH 11.02.2004 9 ObA 155/03i
Vgl auch; Beis wie T4
- 1 Ob 188/04k
Entscheidungstext OGH 23.11.2004 1 Ob 188/04k
Auch; Beis wie T4
- 10 ObS 151/04k
Entscheidungstext OGH 25.01.2005 10 ObS 151/04k
Vgl auch; Beisatz: Die Rechtsprechung lässt den Schluss von einer unterbliebenen Bestreitung auf ein schlüssiges Geständnis (§ 267 ZPO) im Allgemeinen nur dann zu, wenn dafür im Einzelfall gewichtige Indizien sprechen. Ob die Voraussetzungen vorliegen, ist vor dem Obersten Gerichtshof überprüfbar. (T6)
Veröff: SZ 2005/7
- 9 ObA 187/05y
Entscheidungstext OGH 25.01.2006 9 ObA 187/05y
- 6 Ob 289/05a
Entscheidungstext OGH 09.03.2006 6 Ob 289/05a
Vgl; Beis wie T3
- 6 Ob 60/06a
Entscheidungstext OGH 27.04.2006 6 Ob 60/06a
Auch; Beis wie T4
- 10 Ob 25/08m
Entscheidungstext OGH 22.04.2008 10 Ob 25/08m
Auch; Beis wie T3
- 9 Ob 22/07m
Entscheidungstext OGH 05.06.2008 9 Ob 22/07m
Vgl auch; Beis wie T3; Beis wie T4
- 9 Ob 43/08a
Entscheidungstext OGH 25.11.2008 9 Ob 43/08a
Vgl; Beis wie T6
- 3 Ob 75/10s
Entscheidungstext OGH 26.05.2010 3 Ob 75/10s

- Auch; Beis wie T3
- 7 Ob 121/10k
Entscheidungstext OGH 22.10.2010 7 Ob 121/10k
Vgl; Beis ähnlich wie T3; Beis ähnlich wie T4; Beis ähnlich wie T6
 - 17 Ob 19/11k
Entscheidungstext OGH 19.09.2011 17 Ob 19/11k
Beis wie T5; Beisatz: Nahm das Gericht zweiter Instanz erstmals ein schlüssiges Geständnis an, kann dies vor dem Obersten Gerichtshof als Verfahrensmangel releviert werden. (T7)
 - 8 Ob 80/11i
Entscheidungstext OGH 24.04.2012 8 Ob 80/11i
Auch; Beis wie T7
 - 3 Ob 42/13t
Entscheidungstext OGH 16.04.2013 3 Ob 42/13t
Auch; Beis wie T3; Beis wie T4
 - 2 Ob 252/12s
Entscheidungstext OGH 04.04.2013 2 Ob 252/12s
Auch
 - 2 Ob 20/13z
Entscheidungstext OGH 25.04.2013 2 Ob 20/13z
Beis wie T5
 - 9 Ob 19/13d
Entscheidungstext OGH 24.07.2013 9 Ob 19/13d
 - 7 Ob 144/13x
Entscheidungstext OGH 04.09.2013 7 Ob 144/13x
Vgl auch
 - 9 ObA 102/13k
Entscheidungstext OGH 26.02.2014 9 ObA 102/13k
Beis wie T6; Beis wie T7
 - 7 Ob 235/14f
Entscheidungstext OGH 28.01.2015 7 Ob 235/14f
Beisatz: Wurde sie bereits vom Berufungsgericht behandelt, kann sie in der Revision nicht mehr geltend gemacht werden. (T8)
 - 7 Ob 226/14g
Entscheidungstext OGH 02.09.2015 7 Ob 226/14g
Auch; Beis wie T3; Beis wie T4; Beis wie T7
 - 5 Ob 12/16z
Entscheidungstext OGH 23.02.2016 5 Ob 12/16z
Auch; Beis wie T7
 - 2 Ob 127/15p
Entscheidungstext OGH 25.02.2016 2 Ob 127/15p
Auch
 - 6 Ob 246/15t
Entscheidungstext OGH 29.05.2017 6 Ob 246/15t
Vgl; Beis wie T7
 - 3 Ob 79/17i
Entscheidungstext OGH 30.08.2017 3 Ob 79/17i
 - 9 ObA 115/17b
Entscheidungstext OGH 30.10.2017 9 ObA 115/17b
 - 3 Ob 118/18a
Entscheidungstext OGH 14.08.2018 3 Ob 118/18a
 - 6 Ob 129/18s

Entscheidungstext OGH 25.10.2018 6 Ob 129/18s

Vgl; Beis wie T6; Beis wie T7; Beis wie T8

- 4 Ob 44/19b

Entscheidungstext OGH 28.05.2019 4 Ob 44/19b

Beis wie T3

- 10 Ob 98/18m

Entscheidungstext OGH 07.05.2019 10 Ob 98/18m

Vgl auch; Beis wie T3; Beis wie T4

- 8 Ob 46/19a

Entscheidungstext OGH 24.07.2019 8 Ob 46/19a

Beis wie T6

- 1 Ob 100/19s

Entscheidungstext OGH 29.08.2019 1 Ob 100/19s

Beis wie T5; Beis wie T7

- 9 ObA 143/19y

Entscheidungstext OGH 29.04.2020 9 ObA 143/19y

Vgl

- 8 ObA 118/20s

Entscheidungstext OGH 28.01.2021 8 ObA 118/20s

- 8 ObA 47/21a

Entscheidungstext OGH 03.08.2021 8 ObA 47/21a

Vgl; Beis wie T3; Beis wie T4

- 5 Ob 129/21p

Entscheidungstext OGH 21.02.2022 5 Ob 129/21p

Beis wie T6; Beis wie T7

- 5 Ob 89/22g

Entscheidungstext OGH 29.06.2022 5 Ob 89/22g

Beis wie T5; Beis wie T8

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0040078

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.08.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at